

HEY – LET'S CELEBRATE ST. PATRICK'S DAY!



YANN HONORÉ EVA COYLE BAND
BILLOW WOOD

FESTIVAL SESSION



07.03.
08.03. **Staufurt** – Salzlandtheater (18.30)
09.03. **Eisleben** – Landesbühne (19.30)
10.03. **Eisleben** – Landesbühne (19.30)
11.03.
12.03. **Wilhelmshaven** – Pumpwerk
13.03. **Rietberg** – Cultura Theater
14.03. **Hamburg** – Fabrik (tbc)
15.03. **Cuxhaven** – Hapag-Halle

16.03. **Buchholz** – Empore (19.30)
17.03. **Troisdorf** – Stadthalle
18.03. **Mainz** – Frankfurter Hof
19.03. **Augsburg** – Parktheater (19.30)
20.03. **Bietigheim-Bissingen** – Kronensaal
21.03. **Balingen** – Stadthalle (19.30)
22.03. **Bad Elster** – König Albert Thater (19.00, tbc)
23.03.
24.03. **Illingen** – Illipse (19.30)

25.03. **Reutlingen** – franz.K
26.03. **Aalen** – Turn und Festhalle
Fachsenfeld
27.03. **Garching** – Bürgerhaus
28.03. **Bad Vilbel** – Kursaal
29.03.

 Cultúr Éireann
Culture Ireland

folker
song, folk & world



www.irishheartbeat.eu

(tbc) = to be confirmed
Wenn nicht anders angegeben ist der Beginn um 20 Uhr

HEY – LET'S CELEBRATE ST. PATRICK'S DAY!



Die Iren haben bekanntlich ein großes Herz. Ein Herz voll von Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. All das sind ausgezeichnete Voraussetzungen, um ein Land zu sein, das immer wieder beeindruckende Geschichtenerzähler, Tänzer, Sänger und Musiker hervorbringt. Der Herzschlag der irischen Nation erhöht sich immer deutlich rund um die tollen Tage, wenn der St. Patrick's Day gefeiert wird. Am irischen Nationalfeiertag hat irische Kultur Hochkonjunktur. Insbesondere Irish Folk lässt die Herzen der Iren höher schlagen. Aber nicht nur die der Iren ...

„Irish Heartbeat“ ist eine Tour, die die Hand am Puls der irischen Musikszene hat. Es bringt seit 37 Jahren sowohl ihre traditionellen als auch innovativen Elemente auf Tour. Insbesondere rund um den St. Patrick's Day steigt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Iren und ihrer Freunde – egal wo sie sein mögen - ganz besonders stark an. Man spürt die unsichtbaren Bande, wie sie nur Kultur über den Erdball spannen kann. Zu einem authentischen St. Patrick's Day Feeling gehört aber nicht nur tolle Musik, sondern auch eine typisch dekorierte Halle, irische Speisen und Getränke.



Foto: De Gall

YANN HONORÉ – A ONE MAN CELTIC ORCHESTRA

Der bretonische Multiinstrumentalist Yann Honoré spielt Whistles, Cello, E-Bass, E-Gitarre und Percussion. **Er ist ein Meister der Loops. Yann spielt ein Riff, nimmt dieses auf und lässt es in einer Wiederholungsschleife laufen. Dann setzt er weitere Riffs dazu, bis er eine pulsierende und vielschichtige Klanglandschaft aus Loops geschaffen hat.** Last but not least wählt er ein Instrument aus, mit dem er sich als Solist an die Spitze dieses orchestralen Kluges begibt und seine Virtuosität ausspielt.

Seine Kompositionen sind sowohl in der bretonischen, irischen aber auch nordafrikanischen Musik verwurzelt. Yann war z.B. in seiner gut vierzigjährigen Laufbahn Gitarrist der Celtic Rock Band Glaz, Produzent der charismatischen Sängerin Gwynnydd und ist auch aktuell Mitglied der Trad-Band Buzz Buddies. **Er wird Eigenkompositionen seines Albums „Autoportrait“ spielen und die Fans als ein „One man Celtic orchestra“ verzaubern.**



Foto: Rosie Prendiville

EVA COYLE BAND – A MUSICAL SECRET FROM THE EMERALD ISLE

Die Singer-Songwriterin Eva Coyle besitzt eine Stimme von außergewöhnlichem Timbre – sanft, doch kraftvoll, berührend und zugleich erfrischend. Wie der Morgentau, der sich auf Blätter legt, kühlt und belebt ihr Gesang die Sinne. Wenn sie ihre Texte ins Mikrofon haucht – eine kunstvolle Balance zwischen Realität und Fiktion – entfaltet sich eine Magie, die das Publikum in ihren Bann zieht. Besonders eindrucksvoll ist ihr Spiel am Keyboard, mit dem sie ihre Stimme meisterhaft begleitet. Doch sie ist auch eine Akkordeonistin, die bei den Instrumentals so richtig in die Tasten greift. Doch Eva blickt musikalisch über Irlands Grenzen hinaus: Ihre Vorliebe für die skandi-

navische Folktradition verleiht manchen Arrangements eine nordische Erdigkeit, die ihre Musik noch facettenreicher macht. **Ein Sound, den man nicht mehr loslassen will. Ein Sound, der einen nicht loslässt.**

Ihr Quartett kreiert einen Klang, der sich anfühlt wie eine wohlige Wärmflasche an kalten Wintertagen – ein Sound, den man an sich drückt und nicht mehr hergeben mag. Stilistisch **eher „folky“ als streng traditionell**, doch unverkennbar irisch. Gleichzeitig bringt die Band mit einem Drummer ordentlich Druck auf die Bühne, sodass sich der folkige Sound tanzbar und poppig entfaltet.



Foto: Gavin Coughlan

BILLOW WOOD – OLD IRELAND MEETS NEW IRELAND

Man muss die Vergangenheit gut kennen um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft deuten zu können. Die fünf sind musikalische Wünschelrutengänger, die all diese Strömungen unter der kulturellen Oberfläche der grünen Insel ertasten und ans Tageslicht bringen. **Ihre Musik ist sowohl modern, hip als auch respektvoll in der irischen Tradition verwurzelt. Seit über einem Jahrzehnt sind sie auf Tour bzw. Mission: Old Ireland meets new Ireland.**

Sie schreiben den überwiegenden Teil ihrer Songs selbst, aber sie interpretieren diese auf traditionellen Instrumenten wie Harfe, Fiddle, Tin Whistle, Bodhrán,

Akkordeon. Aber auch Schlagzeug und Gitarre. So haben neue musikalische Ideen trotzdem eine Anbindung an den Sound, den man vom Irish Folk her kennt. Aber auch die Inhalte der Lieder sind am Irland von heute orientiert und an dem, was junge Iren aktuell umtreibt. **Das absolute Markenzeichen der „WOODIES“ – wie sie liebevoll ihre Fans nennen –, ist der überragende mehrstimmige Gesang.** Eine rein traditionelle Irish Folk Band wird leider dank unserer verkrusteten Medienlandschaft nie einen Hit haben, aber Singer/Songwriter vom Kaliber wie BILLOW WOOD können es mit ihrem teils poppigem, teils Indie-Unterton schaffen.